

„Denken wird überbewertet“

Edemissen Menschen mit und ohne Behinderung erlebten eine Trommelreise.

Es war ein Experiment – und laut Folia-Sophia-Sprecherin Kirsten Josel ist es gelungen. Wie berichtet, hatte die Peiner Lebenshilfe in Kooperation mit der Frauenphilosophiewerkstatt Folia Sophia des Peiner Bildungsvereins Forum Lebens-Art zwölf Menschen zwischen 12 und 72 Jahren mit und ohne Behinderung zu einer Trommelreise eingeladen. Musikpädagoge Otto Jansen aus Salzgitter kam dazu in die Wohnstätte nach Edemissen.

„Vocussion“ nennt Jansen seine Methode: Zu Fischnamen werden vier Samba-Rhythmen gesungen, getanzt, getrommelt und schließlich auf vier verschiedenen Instrumenten gespielt. Einfühlsam und ansteckend zuversichtlich hilft er dabei, die Handbewegungen zu „der-Hai-der-Wal“ in der Luft zu üben. „Trommelrhythmen basieren auf Körperhythmen“, erklärt er, deshalb könne man gemeinsam so viel Energie und Freude spüren



Bei der Trommelreise in der Wohnstätte Edemissen.

Foto: Folia Sophia

und ergänzt: „Sofern bei Kopfmenschen der Verstand nicht stört.“

Geschafft: Maria (59) strahlt, hält den Daumen hoch, entspannt sich: Den Gesangsrhythmus „ein-Ku-gel-fisch“ kann sie mit der Rassel streckenweise im Takt begleiten. Zufrieden ist auch Bernhild (64), obwohl sie das Denken wieder aus dem Takt gebracht hat.

Jana (12) an der Tom-Tom-Trommel findet es toll, nicht denken zu müssen. Für Luca (13) und Thors ten (50) ist das kräftige Geknurre ihrer Bass-Trommeln einfach nur ein Genuss.

In den kurzen Pausen sammeln die Folia-Sophia-Mitglieder Eindrücke, um über das „Jetzt-Erleben“ bei einem Folgetreffen zu philosophieren. Nahid Talebi aus

Peine spürt „Entspannung und Freude“ in der Gruppe. Wie leicht man die eigene Spur, die Aufmerksamkeit verliere, stellt die Runde fest. Und als „Kopfmensch“ sei man hier doch auch gehemmt und gehindert. Jana Born aus Wolterf, die Jüngste, verblüfft mit der Einsicht: „Denken wird überbewertet.“

Öffentlich präsentiert wurde das Ergebnis der Trommelreise im Peiner Forum vor circa 170 Gästen. Die Elternratsvorsitzende Janet Kielhorn stellte das Projekt vor – und alles klappte: der Einstieg, die Wechsel, Samba-Variationen in Klangfülle, im Einklang.

Großer Applaus. Die Akteure strahlen.

Weitere Informationen im Internet unter www.forum-lebens-art.net oder Janet Kielhorn, ☎ (05171) 7699509. Das Projekt soll fortgesetzt werden.